

Der Bürgermeister der

Gemeinde Wettstetten



Liebe Wettstettener und Echenzeller Mitbürger,

unser Ministerpräsident Dr. Markus Söder hat am vergangenen Freitag weitere Maßnahmen zur Eindämmung des sich rasant ausbreitenden Coronavirus ergriffen. Diese sind mit Einschnitten in unseren gewohnten Lebensablauf verbunden.

Natürlich lädt schönes Wetter dazu ein, sich in die freie Natur zu begeben und sich dort gemeinsam mit Freunden und Bekannten aufzuhalten. Dies gilt besonders für unsere Gemeinde, die das Glück hat, von viel Natur umgeben zu sein.

Die erheblich ansteigende Zahl der Neuerkrankungen zwingt uns allerdings, auf Gewohntes vorübergehend verzichten zu müssen.

Gerade bei uns in Wettstetten erweisen sich einzelne Einschränkungen aber als nicht so gravierend, da nach wie vor der Spaziergang in unserer schönen Natur möglich ist, jedoch eben nur allein oder mit der Familie. Aber auch der gewohnte Ratsch beim Einkaufen ist nicht ausgeschlossen, wenn man den erforderlichen Abstand zueinander einhält. Bitte gehen Sie aber nicht zum Einkaufen, nur um miteinander zu reden zu können!

Dennoch: Nehmen Sie die Situation nicht auf die leichte Schulter. Dies dient Ihrem Schutz, aber auch dem Schutz all unserer Gemeindebürger und der ganzen Bevölkerung.

Bitte halten Sie deswegen folgende Regeln unbedingt ein:

- **Halten Sie Abstand zueinander!**
- **Bilden Sie keine Gruppen, größeren Menschenansammlungen und verzichten Sie auf Partys!**
- **Verlassen Sie Ihr Zuhause nur für die Erledigung dringender Dinge, wie Arztbesuche, Einkaufen, Aufsuchen des Arbeitsplatzes, Spaziergänge/Joggen alleine oder mit der Familie bzw. Hund!**
- **Treffen Sie und Ihre Kinder keine Bekannte und Freunde, weder zuhause noch in der Öffentlichkeit!**
- **Verzichten Sie auf Hamsterkäufe!**

Die Einhaltung dieser Regeln wird kontrolliert und notfalls auch gehndet.

Wir müssen alle zusammenstehen und gerade auch zum Schutz unserer besonders gefährdeten Bevölkerungsgruppen, wie unseren älteren Mitbürgern oder chronisch Kranken, alles unternehmen, um die weitere Ausbreitung des Virus einzudämmen.

Unser Gemeindepersonal, die Freiwillige Feuerwehr, all diejenigen, die dafür sorgen, dass wir einkaufen können und die Strom- und Wasserversorgung aufrechterhalten bleibt sowie die ärztliche und pflegerische Versorgung gewährleistet ist, setzen sich dafür ein.

Unterstützen wir – jeder Einzelne - sie in ihrem Einsatz, indem wir alle gemeinsam die Vorgaben der Ausgangsbeschränkungen des Freistaates strikt einhalten. Nur so und umso schneller kann die Krise bewältigt und vermieden werden, dass sich immer mehr und schneller Menschen erkranken und unser Gesundheitssystem an den Rand seiner Kapazitäten bringt.

Halten wir alle zusammen!

Dann können wir bald wieder unserem gewohnten Alltag mit all seinen schönen Ausprägungen, wie das Feiern von Festen, dem gemeinsamen Besuch eines Biergartens oder auch die Begehung von Familienfesten, nachgehen und dies genießen.

Ich danke Ihnen an dieser Stelle für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Bleiben Sie gesund!

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'G. Risch', written in a cursive style.

Gerd Risch
Erster Bürgermeister